



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

WILHELM UND ELSE  
HERAEUS-STIFTUNG



Klaus Tschira  
Stiftung



## Gemeinsame Presseeinladung

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung und der Klaus Tschira Stiftung

# Pressetermine zu den „Highlights der Physik“

Großes Wissenschaftsfestival kommt vom 25. bis 30. September nach Kiel. Die Veranstalter stellen sich Ihren Fragen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 25. September beginnen in der Kieler Innenstadt die „Highlights der Physik“ mit vielfältigen Angeboten für Jung und Alt. Die Besucherinnen und Besucher erwarten eine große Mitmach-Ausstellung und ein umfangreiches Programm für Kinder und Jugendliche auf dem Rathausplatz sowie interessante Vorträge mit bekannten Persönlichkeiten wie dem Astrophysiker und Wissenschaftsjournalisten Prof. Harald Lesch. Während der Veranstaltung gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Berichterstattung. Medienvertreter sind herzlich eingeladen, jederzeit vorbeizukommen. Besonders willkommen heißen möchten wir Sie zu den folgenden Presseterminen:

**Montag, 25. September 2023 | 17:30–18:30 Uhr, Presserundgang durch die Ausstellung, Rathausplatz Kiel mit Repräsentant:innen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:**

- Prof. Dr. Joachim Ullrich, Präsident der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG)
- Prof. Dr. Claus Lämmerzahl, Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit, DPG
- Prof. Dr. Frank Kempken, Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Prof. Dr. Jan Benedikt, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Wissenschaftlicher Leiter der „Highlights der Physik“

sowie ausgewählte Forschende im Ausstellungszelt der „Highlights der Physik“.

Das Pressegespräch findet auf dem Rathausplatz im Ausstellungszelt statt. Nach kurzen Grußworten laden wir Sie herzlich zu einer exklusiven Vorab-Führung durch die Ausstellung ein. Der Rundgang erfolgt in der Gruppe. An jedem der ausgewählten Ausstellungsstände stehen Aussteller:innen für O-Töne und Fotos bereit.

*Anmeldung vorab erwünscht an [highlights@dpg-mail.de](mailto:highlights@dpg-mail.de)*



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

WILHELM UND ELSE  
HERAEUS-STIFTUNG



Klaus Tschira  
Stiftung



Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, im unmittelbar benachbarten Kieler Opernhaus den musikalischen Eröffnungsvortrag „Sonne, Mond und Sterne“ mit Prof. Harald Lesch zu besuchen. Entsprechende Plätze werden bei Anmeldung für Sie reserviert.

### **Montag, 25. September | ca. 19:00 Uhr, Opernhaus Kiel: Möglichkeit zum Interview mit Harald Lesch**

Einer begrenzten Anzahl von Medienvertreter:innen kann es nach vorheriger Anmeldung ermöglicht werden, im Vorfeld der Abendveranstaltung „Sonne, Mond und Sterne“ kurze Interviews mit Prof. Harald Lesch zu führen.

*Interview-Anfragen bitte vorab an [highlights@dpg-mail.de](mailto:highlights@dpg-mail.de)*

### **Montag, 25. September | 20:00 Uhr, Opernhaus Kiel: „Sonne, Mond und Sterne“**

Wie ist eigentlich unser kosmisches Zuhause – unser Sonnensystem – entstanden? Es ist ja schon lange her, und es war niemand dabei. Trotzdem gibt es Zeugen, die damals dabei waren: Meteoriten – und diese verraten uns einiges! Wir sind Kinder einer Supernova, Jupiter und Saturn wanderten hin her, Neptun sprang über den Uranus und Merkur, Venus, Mars und unsere Erde wurden mit Wasser beliefert. Gehalten hat es nur Mutter Erde. Sie und ihr Mond tanzen seitdem umeinander. Vortrag von Prof. Harald Lesch mit Musik von Quadro Nuevo.

*Anmeldung zur Presse-Akkreditierung bitte vorab an [highlights@dpg-mail.de](mailto:highlights@dpg-mail.de)*

### **Samstag, 30. September | 20:00 Uhr, Opernhaus Kiel: „James Bond im Visier der Musik“**

Kann ein Mensch wirklich ein abstürzendes Flugzeug in der Luft einholen? Wie funktionieren die Bond-Autos? Und warum spricht James Bond eigentlich fließend Deutsch? Gemeinsam mit den Kieler Philharmonikern, die viele der bekannten Kompositionen der Filmreihe spielen werden, wirft Prof. Metin Tolan einen unterhaltsamen Blick auf die Physik hinter den waghalsigen Stunts und ausgefallenen Technik-Gadgets des berühmtesten Geheimagenten der Welt.

*Anmeldung zur Presse-Akkreditierung bitte vorab an [highlights@dpg-mail.de](mailto:highlights@dpg-mail.de)*



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

WILHELM UND ELSE  
HERAEUS-STIFTUNG



Klaus Tschira  
Stiftung



## Hintergrundinformationen

Die Abendveranstaltung „Sonne, Mond und Sterne“ im Kieler Opernhaus ist der Auftakt des Wissenschaftsfestivals „Highlights der Physik“, das in diesem Jahr vom 25. bis zum 30. September in Kiel stattfindet. Veranstaltet wird das Festival von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) mit Förderung von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung sowie der Klaus Tschira Stiftung.

Herzstück der „Highlights der Physik“ ist eine Mitmach-Ausstellung auf dem Rathausplatz. An jedem der über 30 Exponate stehen Wissenschaftler:innen aus Kiel und dem gesamten Bundesgebiet für Fragen, Erklärungen und Diskussionen zur Verfügung. Zusätzlich gibt es täglich Wissenschaftsshows auf einer Open-Air-Bühne am Rathausplatz, ein vielseitiges Vortragsprogramm, Live-Experimente und ein großes Kinderprogramm.

Das Festival richtet sich an alle Altersgruppen. Schulklassen aus der gesamten Region werden erwartet. Der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen ist frei; teilweise sind Einlasskarten erforderlich, die über die Website der Highlights der Physik ([highlights-physik.de](http://highlights-physik.de)) gebucht werden können.

Die „Highlights der Physik“ wurden 2001 von der DPG zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ins Leben gerufen. Das Science-Festival lockte in den vergangenen Jahren jeweils bis zu 60.000 Besucherinnen und Besucher an. Es tourt mit wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt. Die lokale wissenschaftliche Leitung liegt in diesem Jahr bei Prof. Dr. Jan Benedikt von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel. Getragen wird das Wissenschaftsfestival 2023 durch die DPG mit Förderung von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung aus Hanau und der Klaus Tschira Stiftung aus Heidelberg. Unterstützt werden die Highlights der Physik außerdem von zahlreichen Institutionen. Partner der Veranstaltung sind in diesem Jahr die Stadt Kiel, das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) und der Forschungsverbund KiNSIS (Kiel Nano, Surface and Interface Science) der Universität zu Kiel, die Internetplattform Welt der Physik, die Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung, sowie die Unternehmen ams Osram und Heidelberger Druckmaschinen, Medienpartner sind die Kieler Nachrichten. Förderer sind die Hitachi High-Tech Europe GmbH und der Verein Provinzialer Helfen e.V.

Die gemeinnützige Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung fördert Forschung und Ausbildung im Bereich der Naturwissenschaften, insbesondere der Physik. Die Stiftung organisiert internationale Fachtagungen und Seminare, fördert Schulprojekte und außerschulische



Deutsche Physikalische Gesellschaft



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

WILHELM UND ELSE  
HERAEUS-STIFTUNG



Klaus Tschira  
Stiftung



Lernorte und engagiert sich in der Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Die 1963 von dem Physiker und Industriellen Dr. Wilhelm Heinrich Heraeus und seiner Ehefrau Else Heraeus gegründete Stiftung arbeitet eng mit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft zusammen. Weitere Informationen unter: [we-heraeus-stiftung.de](http://we-heraeus-stiftung.de)

Die Klaus Tschira Stiftung (KTS) fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Sie wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940–2015) mit privaten Mitteln ins Leben gerufen. Ihre drei Förderschwerpunkte sind: Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: [klaus-tschira-stiftung.de](http://klaus-tschira-stiftung.de)

Weitere Infos und Pressebilder finden Sie unter: <https://www.highlights-physik.de/presse>

Medienbüro „Highlights der Physik“  
c/o Iserundschmidt GmbH  
Ruben Düchting  
Tel.: 0228 / 55525-25  
Fax: 0228 / 55525-19  
E-Mail: [highlights@dpg-mail.de](mailto:highlights@dpg-mail.de)

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Julia Siekmann  
Tel: 0431 / 880 4855  
E-Mail: [jsiekmann@uv.uni-kiel.de](mailto:jsiekmann@uv.uni-kiel.de)

Prof. Dr. Jan Benedikt  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Tel.: 0431 / 880 3879  
E-Mail: [benedikt@physik.uni-kiel.de](mailto:benedikt@physik.uni-kiel.de)